

¹قَاتِلَهُ هُوَذَا السَّيِّدُ رَبُّ الْجُنُودِ يَنْزِعُ مِنْ أُورُسَلِيمَ وَمِنْ يَهُودَا السِّنَدَ وَالرُّكْنَ، كُلَّ سِنْدِ خُبْرٍ وَكُلَّ سِنْدِ مَاءٍ.²الْجَبَّارَ وَرَجُلَ الْحَرْبِ. الْقَاضِيَ وَالنَّبِيَّ وَالْعَرَّافَ وَالسَّيِّخَ.³رَبِيسَ الْخَمْسِينَ وَالْمُعْتَبِرَ وَالْمُسْمِيرَ، وَالْمَاهِرَ بَيْنَ الصَّنَاعِ، وَالْحَادِقَ بِالرُّقِيَّةِ.⁴وَأَجْعَلُ صَيَانًا رُؤَسَاءَ لَهُمْ وَأَطْفَالًا تَتَسَلَطُ عَلَيْهِمْ.⁵وَيَطْلُمُ الشَّعْبُ بَعْضُهُمْ بَعْضًا وَالرَّجُلُ صَاحِبَهُ. يَتَمَرَّدُ الصَّبِيُّ عَلَى السَّيِّخِ وَالذَّبِيُّ عَلَى الشَّرِيفِ.⁶إِذَا أَمْسَكَ إِنْسَانٌ بِأَخِيهِ فِي بَيْتِ أَبِيهِ قَائِلًا، لَكَ تَوْبٌ فَتَكُونُ لَنَا رَئِيسًا، وَهَذَا الْحَرَابُ تَحْتَ يَدِكَ يَرْفَعُ صَوْتَهُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ قَائِلًا، لَا أَكُونُ عَاصِبًا وَفِي بَيْتِي لَا خُبْرٌ وَلَا تَوْبٌ. لَا تَجْعَلُونِي رَئِيسَ الشَّعْبِ.⁸لَأَنَّ أُورُسَلِيمَ عَنَرَتْ وَيَهُودَا سَقَطَتْ، لِأَنَّ لِسَانَهُمَا وَأَفْعَالَهُمَا صَدَّ الرَّبَّ لِإِعَاطَةِ عَيْنِي مَجْدِهِ.⁹تَطْرُ وَجُوهُهُمْ يَسْهَدُ عَلَيْهِمْ، وَهُمْ يُخْبِرُونَ بِخَطِيئَتِهِمْ كَسُدُومَ. لَا يُخْفَوْنَهَا. وَبَلْ لِنُفُوسِهِمْ لِأَنَّهُمْ يَصْنَعُونَ لِنَفْسِهِمْ سَرًّا.¹⁰قُولُوا لِلصَّدِيقِ خُبْرٌ. لِأَنَّهُمْ يَأْكُلُونَ ثَمَرَ أَفْعَالِهِمْ.¹¹وَبَلْ لِلشَّرِيرِ. سَرٌّ. لِأَنَّ مَجَازَاةَ بَدَنِهِ تُعْمَلُ بِهِ.¹²سَعْيِي طَالَمُوهُ أَوْلَادٌ، وَنِسَاءٌ يَتَسَلَطْنَ عَلَيْهِ. يَا سَعْيِي، مُرْشِدُوكَ مُضِلُّونَ، وَيَبْلُغُونَ طَرِيقَ مَسَالِكِكَ.¹³قَدْ انْتَصَبَ الرَّبُّ لِلْمَخَاصِمَةِ وَهُوَ قَائِمٌ لِدَبْنُوتَةِ الشُّعُوبِ.¹⁴الرَّبُّ يَدْخُلُ فِي الْمَحَاكِمَةِ مَعَ شُبُوحِ سَعْيِهِ وَرُؤَسَائِهِمْ، وَأَنْتُمْ قَدْ أَكَلْتُمْ الْكَرْمَ. سَلَبَ الْبَائِسِ فِي بُيُوتِكُمْ.¹⁵مَا لَكُمْ تَسْحَقُونَ سَعْيِي وَتَطْحَنُونَ وَجْهَهُ الْبَائِسِينَ. يَقُولُ السَّيِّدُ رَبُّ الْجُنُودِ.¹⁶وَقَالَ الرَّبُّ، مِنْ أَجْلِ أَنَّ بَنَاتٍ صَهِيَّوْنَ يَتَسَامَحْنَ، وَيَمْسِئْنَ مَمْدُودَاتِ الْأَعْنَاقِ وَعَامِرَاتِ يَغْيُونِهِنَّ وَخَاطِرَاتِ فِي مَسِيِهِنَّ وَيُخَشِخِشْنَ بَارِجِلِهِنَّ،¹⁷يُضْلِعُ السَّيِّدُ هَامَةً بَنَاتٍ صَهِيَّوْنَ وَبُعْزِي الرَّبُّ عَوْرَتَهُنَّ.¹⁸يَنْزِعُ السَّيِّدُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ زِينَةَ الْخَلَائِلِ وَالصَّفَائِرِ وَالْأَهْلَةِ¹⁹وَالْخَلْقِ وَالْأَسَاوِرِ وَالْبَرَاقِعِ²⁰وَالْعَصَائِبِ وَالسَّلَاسِلِ وَالْمَنَاطِقِ وَخَنَاجِرِ السَّمَامَاتِ وَالْأَجْرَازِ²¹وَالْجَوَائِمِ وَخَرَائِمِ الْأَفْئِ²²وَالنِّيَابِ الْمُرْخَرَفَةِ وَالْعُطْفِ وَالْأَرْدِيَةِ وَالْأَكْيَاسِ²³وَالْمَرَائِي وَالْقُمَصَانَ وَالْعَمَائِمَ وَالْأُزُرَ.²⁴فَيَكُونُ عِوَضَ الطَّيِّبِ عُفُوتُهُ، وَعِوَضَ الْمِنْطَقَةِ خَبْلٌ، وَعِوَضَ الْجَدَائِلِ قَرَعَةٌ، وَعِوَضَ الدِّبَاجِ زُبَّارٌ مِسْخٌ، وَعِوَضَ الْجَمَالِ كَبٌّ.²⁵رَجَالُكَ يَسْفُطُونَ بِالسَّيْفِ وَأَبْطَالُكَ فِي الْحَرْبِ.²⁶فَتَيْشُ وَتَنُوحُ أَبْوَاهُهَا وَهِيَ قَارِعَةٌ تَجْلِسُ عَلَى الْأَرْضِ.

¹Denn siehe, der HERR HERR Zebaoth wird Jerusalem und Juda nehmen allerlei Vorrat, allen Vorrat des Brots und allen Vorrat des Wassers,²Starke und Kriegsleute, Richter, Propheten, Wahrsager und Älteste,³Hauptleute über fünfzig und vornehme Leute, Räte und weise Werkleute und kluge Redner.⁴Und ich will ihnen Jünglinge zu Fürsten geben, und Kindische sollen über sie herrschen.⁵Und das Volk wird Schinderei treiben, einer an dem andern und ein jeglicher an seinem Nächsten; und der Jüngere wird stolz sein gegen den Alten und der geringe Mann wider den geehrten.⁶Dann wird einer seinen Bruder aus seines Vaters Haus ergreifen: Du hast Kleider; sei unser Fürst, hilf du diesem Einsturz!⁷Er aber wird zu der Zeit schwören und sagen: Ich bin kein Arzt; es ist weder Brot noch Kleid in meinem Hause; setzt mich nicht zum Fürsten im Volk!⁸Denn Jerusalem fällt dahin, und Juda liegt da, weil ihre Zunge und ihr Tun gegen den HERRN ist, daß sie den Augen seiner Majestät widerstreben.⁹Ihres Wesens haben sie kein Hehl und rühmen ihre Sünde wie die zu Sodom und verbergen sie nicht. Weh ihrer Seele! denn damit bringen sie sich selbst in alles Unglück.¹⁰Predigt von den Gerechten, daß sie es gut haben; denn sie werden die Frucht ihrer Werke essen.¹¹Weh aber den Gottlosen! denn sie haben es übel, und es wird ihnen vergolten werden, wie sie es verdienen.¹²Kinder sind Gebieter meines Volkes, und Weiber herrschen über sie. Mein Volk, deine Leiter verführen dich und zerstören den Weg, da du gehen

sollst.¹³ Aber der HERR steht da, zu rechten, und ist aufgetreten, die Völker zu richten.¹⁴ Und der HERR geht ins Gericht mit den Ältesten seines Volkes und mit seinen Fürsten: Denn ihr habt den Weinberg verderbt, und der Raub von den Armen ist in eurem Hause.¹⁵ Warum zertretet ihr mein Volk und zerschlaget die Person der Elenden? spricht der HERR HERR Zebaoth.¹⁶ Und der HERR spricht: Darum daß die Töchter Zions stolz sind und gehen mit aufgerichtetem Halse, mit geschminkten Angesichtern, treten einher und schwänzen und haben köstliche Schuhe an ihren Füßen,¹⁷ so wird der HERR den Scheitel der Töchter Zions kahl machen, und der HERR wird ihr Geschmeide wegnehmen.¹⁸ Zu der Zeit wird der HERR den Schmuck an den köstlichen Schuhen wegnehmen und die Heftel, die Spangen,¹⁹ die Kettlein, die Armspangen, die Hauben,²⁰ die Flitter, die Gebräme, die Schnürlein, die Bisamäpfel, die Ohrenspangen,²¹ die Ringe, die Haarbänder,²² die Feierkleider, die Mäntel, die Schleier, die Beutel,²³ die Spiegel, die Koller, die Borten, die Überwürfe;²⁴ und es wird Gestank für guten Geruch sein, und ein Strick für einen Gürtel, und eine Glatze für krauses Haar, und für einen weiten Mantel ein enger Sack; solches alles anstatt deiner Schöne.²⁵ Die Mannschaft wird durchs Schwert fallen und deine Krieger im Streit.²⁶ Und ihre Tore werden trauern und klagen, und sie wird jämmerlich sitzen auf der Erde;